

## Urkunden für herkunftssprachliche Kompetenzen überreicht

Sprachstandserhebung ist inzwischen zur Tradition geworden



Foto: Stadt Offenbach

**Am Mittwoch, 19. Oktober, wurden in der Theodor-Heuss-Schule die Urkunden für herkunftssprachliche Kompetenzen an Schülerinnen und Schüler aus sechs verschiedenen Offenbacher Schulen verliehen. Das Projekt, das seit 2007 im Auftrag des Hessencampus Offenbach organisiert wird, erlaubt Offenbacher Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund, ihre sprachlichen und schriftlichen Kompetenzen in ihrer Herkunftssprache bescheinigen zu lassen. Da aufgrund der steigenden Inzidenz-Zahlen nicht alle insgesamt 91 Schülerinnen und Schüler persönlich anwesend sein konnten, wurden die Urkunden symbolisch an jeweils zwei Vertreter der Albert-Schweitzer-Schule, der IGS Lindenfeld, der Käthe-Kollwitz-Schule, Rudolf-Koch-Schule, Theodor-Heuss-Schule und der Mathildenschule überreicht.**

Bildungsdezernent Paul-Gerhard Weiß eröffnete die Veranstaltung und betonte, dass viele Schülerinnen und Schüler in Offenbach zweisprachig aufwachsen und keinen Nachweis über ihre herkunftssprachlichen Fähigkeiten haben. Die Urkunde würde nicht nur die beruflichen Chancen der Schülerinnen und Schüler verbessern, sondern sei auch eine Wertschätzung ihrer sprachlichen Hintergründe.

Der Leiter der Theodor-Heuss-Schule, Horst Schad, gratulierte den Schülerinnen und Schülern zu ihrem Erfolg. Er betonte, wie wichtig es sei, die herkunftssprachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu fördern, da sie sonst nirgendwo auftreten. Schad begrüßte, dass die Sprachstandserhebung und die Überreichung der Urkunden inzwischen zur Tradition geworden sind. Er hoffe, dass dieser „schöne Anlass in schönen Räumen“ bald auch wieder mit allen Beteiligten stattfinden könne. Besonderer Dank ging an Frau Makosz von der Theodor-Heuss-Schule, die die Durchführung der herkunftssprachlichen Sprachstandserhebung mit viel Leidenschaft unterstützt und die Urkundenverleihung vorgebereitet hatte. Nachdem die Vertreter der verschiedenen Schulen die Urkunden entgegengenommen hatten, konnten sich alle Anwesenden bei Snacks und Getränken unterhalten, die von der Cafeteria der Theodor-Heuss-Schule zur Verfügung gestellt wurden